

## Kummer & Schmerz

### Vers 1:

Der Mast ist gebrochen in stürmischer See.  
Vertrauen ging längst über Bord.  
Sie spricht von der Sache, von altem Schnee.  
Gebrochen, versprochenes Wort.

### Bridge:

Da ist dann die Freiheit, die du nicht willst.  
Nur Wasser, das Meer, doch kein Land.  
Der Fischer in dir macht die Netze klar  
und du hast Angst vor dem nächtlichen Fang.

### Refrain:

Denn du willst nie mehr Kummer und nie mehr den Schmerz.  
Sag' nicht nie in der Hitze der Nacht!  
Bleib' wacker im Sturm und verlier' nicht dein Herz,  
willst du der sein, der hinterher lacht.

### Vers 2:

Du fährst aus dem Hafen und schaust zurück.  
Du spürst in der Brust diesen Schmerz.  
Hoffst, dass die Zeit diese Wunde heilt.  
Wünschst dir Hornhaut auf deinem Herz.

### Bridge: ...

### Refrain: ...

### Refrain 2:

Doch wenn eines Tages die eine kommt,  
von der du denkst, sie könnt' die Richtige sein.  
Dann wirfst du doch wieder die Netze aus  
und legst als Köder dein Herz wieder rein.